



Netzwerk Schweizer Pärke
Réseau des parcs suisses

Monbijoustrasse 61
3007 Bern
www.parks.swiss



VOGELWARTE.CH

Schweizerische Vogelwarte
Seerose 1
6204 Sempach

Medienmitteilung, 2. Mai 2024

8. Nationaler Pärke-Markt in Bern

Der Pärke-Markt präsentiert sich am 16. Mai zum achten Mal mit den besten kulinarischen Spezialitäten aus den Schweizer Pärken auf dem Bundesplatz in Bern. Spezialgast und Mitveranstalter ist dieses Jahr die Schweizerische Vogelwarte Sempach, die ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Es werden ein grosser Wettbewerb zu Vögeln, Degustationen von regionalen Produkten, Konzerte und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Gross und Klein angeboten.

Die Schweizer Pärke setzen sich ein für den Erhalt von Natur und Landschaft und fördern eine lebendige Kultur sowie die regionale Wirtschaft. Die Schweizerische Vogelwarte Sempach engagiert sich für Vogelkunde und den Schutz gefährdeter Vogelarten und deren Lebensräumen. Das gemeinsame Interesse des Erhalts und der Förderung von einheimischen Arten und wertvollen Habitaten bildet die Grundlage der Kooperation der Schweizer Pärke und der Vogelwarte.

Als Schaufenster dieses Engagements und ihrer Zusammenarbeit führen die beiden Organisationen den Pärke-Markt 2024 zusammen durch. Den Besucher:innen werden anhand eines Wettbewerbs und verschiedener Aktivitäten die Natur und ihre einheimischen Vogelarten nähergebracht. Im Sinne der Nachhaltigkeit sind die am Markt erhältlichen Produkte und Spezialitäten mit dem [«Schweizer Pärke»-Label](#) zertifiziert. Sie werden regional hergestellt, stärken die lokale Wirtschaft und tragen dank des Engagements ihrer Produzent:innen zum Erhalt von Kultur, Landschaft und Biodiversität bei. Gleichzeitig zeugen sie von der Vielfalt der verschiedenen Regionen. Ob Salsiz und Nusstorte, Alpkäse, Müeslis oder Meringues: Diese und noch mehr Produkte sind am Pärke-Markt erhältlich. Dazu gibt es Schweizer Qualitätsweine, 100% regionales Bier oder leckere Kräutersirups zu probieren.

Neben kulinarischen Köstlichkeiten haben auch Handwerk, Musik und Kunst in der Welt der Schweizer Pärke ihren Platz. So machen musikalische und weitere kulturelle Darbietungen den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Weitere Informationen zum Programm unten in der Medienmitteilung oder auf parks.swiss/markt.

Die **Medienschaffenden sind herzlich zum offiziellen Teil des Pärke-Markts um 11.30 Uhr auf dem Bundesplatz eingeladen**. Sie erhalten die Möglichkeit, Produzent:innen zu treffen, die mit ihrer Tätigkeit zur nachhaltigen Entwicklung ihres Parks beitragen. Die Teilnahme am offiziellen Aperó erfolgt unter Anmeldung: c.wiedmer@parks.swiss. Wenn Sie speziell eine:n Handwerker:in oder Produzent:in unseres kulturellen und kulinarischen Programms oder eine Parkvertreter:in treffen möchten, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Gerne organisieren wir ein Treffen für Sie.

Unsere Highlights am Pärke-Markt:

Grosser Wettbewerb zu Vögeln

Die Vogelwarte und die Schweizer Pärke organisieren einen Wettbewerb, der den Besucher:innen spielerisch die in den Pärken einheimischen Vögel vorstellt. Als Hauptpreis lockt ein Aufenthalt im Naturpark Pfyn-Finges für zwei Personen mit Übernachtung, Frühstück und einer Vogel-Exkursion aus

dem Jahresprogramm. Angeboten wird der Wettbewerb auf Deutsch und Französisch für Erwachsene und Kinder.

Musik

10:30 – 15 :00	Mobile Dixieland Band : traditioneller, mitreissender Jazz
12:30 – 14 :00	Kinderchor aus der Val Schons (GR)
16 :00 – 18 :00	Gasseroll : Pot-au-feu aus Blues, Funk, Latin, Ska, Jazz

Aktivitäten

Grosser Wettbewerb zu Vögeln
 Ateliers zur Vogelwelt
 Steine schleifen und Naturbastelei
 Spiele zu Traditionen und zur Biodiversität
 Entdeckungspfad und szenischer Rundgang
 Und vieles mehr...

Schweizer Pärke mit Marktstand:

Naturpark Beverin (GR), Landschaftspark Binntal (VS), Parc régional Chasseral (BE/NE), Naturpark Diemtigtal (BE), Parc du Doubs (JU/NE/BE), Parc Ela (GR), UNSECO Biosphäre Entlebuch (LU), Naturpark Gantrisch (BE/FR), Parc naturel régional Gruyère Pays-d'Enhaut (VD/FR), Parc Jura vaudois (VD), Jurapark Aargau (AG/SO), Naturpark Pfyn-Finges (VS), Regionaler Naturpark Schaffhausen (SH), Naturpark Thal (SO), Biosfera Val Müstair (GR), Parco Val Calanca (GR), Parc naturel de la Vallée du Trient (VS), Wildnispark Zürich Sihlwald (ZH).

Assoziierte Mitglieder mit Marktstand:

Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch, Parco del Piano di Magadino

Kontakte für weitere Informationen:

Netzwerk Schweizer Pärke, Bern
 Cécile Wiedmer, Projektleiterin Kommunikation & Kultur
c.wiedmer@parks.swiss
 +41 (0)31 381 10 71

Schweizerische Vogelwarte Sempach
 Thorsten Wiegers, Leiter Kommunikation
thorsten.wiegers@vogelwarte.ch
 +41 (0)41 462 97 08

Fotos:



Plakat © Netzwerk Schweizer Pärke / Andrea Peter
Fotos © Netzwerk Schweizer Pärke / Janosch Hugi

Fotos zum [Download](#).

Die Schweizer Pärke

In der Schweiz existieren 20 Pärke von nationaler Bedeutung, die sich durch schöne Landschaften, eine reiche Biodiversität und hochwertige Kulturgüter auszeichnen. Gemeinsam mit der Bevölkerung und den Kantonen sind die Gemeinden in den Parkgebieten bestrebt, dieses Erbe zu erhalten. Der Bund fördert die Errichtung und den Betrieb der Schweizer Pärke seit dem 1. Dezember 2007.

Neben dem Schweizerischen Nationalpark im Engadin gibt es in der Schweiz drei weitere Kategorien von Pärken: 1) Die *Nationalpärke neuer Generation* besitzen Kernzonen, in denen sich die Natur uneingeschränkt entfalten kann, und eine Umgebungszone, in welcher die Kulturlandschaft zum Zweck einer nachhaltigen Entwicklung naturnah bewirtschaftet und vor nachteiligen Eingriffen geschützt wird. Zurzeit gibt es in dieser Kategorie kein Projekt, zwei Projekte sind gescheitert. 2) Die *Naturerlebnispärke* liegen in der Nähe von Städten und bieten in ihren Kernzonen der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt unberührte Lebensräume zur dynamischen Entfaltung. In ihren Übergangszonen werden der Bevölkerung Naturerlebnisse ermöglicht. 3) Die *Regionalen Naturpärke* zeichnen sich durch hohe Natur- und Landschaftswerte aus. Hier werden Kulturlandschaften von hoher Qualität und biologischem Reichtum erhalten und die nachhaltig betriebene Wirtschaft gestärkt.

[Bilder](#), [Übersichtskarte](#)

Das Netzwerk Schweizer Pärke

Das Netzwerk Schweizer Pärke ist der nationale Dachverband aller 20 Pärke und Parkprojekte der Schweiz. Es vertritt die Pärke politisch auf Bundesebene, in nationalen Kooperationen und internationalen Verbänden. Das Netzwerk fördert die positive Wahrnehmung, die Bekanntheit, die Identität und die fachliche Entwicklung der Pärke. Es führt für die Pärke verschiedene Projekte zu Geoinformation, Tourismus, Landschaft oder Bildung durch. www.parks.swiss

www.parks.swiss

Die Schweizerische Vogelwarte

Die Schweizerische Vogelwarte wurde 1924 als Beringungszentrale zur Erforschung des Vogelzugs im Alpenraum gegründet. Sie hat ihren Hauptsitz in Sempach. In diesem Jahr feiert die Institution ihr 100-jähriges Jubiläum mit einem vielfältigen Programm, zu dem auch die aktive Teilnahme als Partner am Pärke-Markt zählt.

1954 wurde die Schweizerische Vogelwarte Sempach in eine unabhängige Stiftung überführt. Von einem ehrenamtlich geführten Einmannbetrieb hat sie sich zu einem eigenständigen, im In- und Ausland anerkannten Institut mit über 160 Mitarbeitenden entwickelt. Die Schweizerische Vogelwarte überwacht die einheimische Vogelwelt, erforscht die Lebensweise der wildlebenden Vögel und geht den Ursachen ihrer Bedrohung auf den Grund. Für gefährdete Vogelarten entwickelt sie Schutz- und Fördermassnahmen und sorgt gemeinsam mit Partnern dafür, dass die Erkenntnisse der Vogelwelt und der Natur zugutekommen. Die Vogelwarte betreibt ausserdem eine Pflegestation für kranke, verletzte und verwaiste Vögel. Als nationales Kompetenzzentrum für Vogelkunde und Vogelschutz ist sie Auskunfts- und Beratungsstelle für Öffentlichkeit, Medien und Behörden. Mit Schulprogrammen und Angeboten in der Umweltbildung sensibilisiert sie Jung und Alt für den Schutz der Vogelwelt. Die Schweizerische Vogelwarte wird finanziell getragen durch die Spenden von Gönnerinnen und Gönnern. Bei der landesweiten Überwachung der Vogelbestände kann sie auf die Unterstützung von über 2'000 freiwilligen Mitarbeitenden zählen.

www.vogelwarte.ch